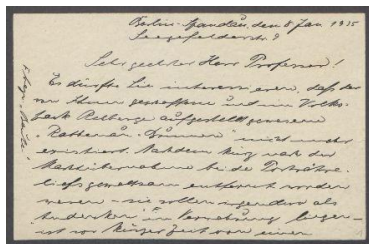


Brief von Erich Bode an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Erich Bode
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	08.01.1935
Umfang	1 Briefkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.59
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1504657
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Bode berichtet von der Zerstörung des "Rathenau-Brunnen" von Georg Kolbe in Berlin.

Transkription

Berlin-Spandau, den 8. Jan. 1935
Seegfelder Str. 9

Sehr geehrter Herr Professor!

Es dürfte Sie interessieren, daß
der von Ihnen geschaffene und im Volkspark Rehberge aufgestellt gewesene
„Rathenau-Brunnen⁽¹⁾“ nicht mehr
existiert. Nachdem kurz nach der
Machtübernahme beide Porträteliefs⁽²⁾ gewaltsam entfernt worden
waren – sie sollen irgendwo als
„Andenken“ {bzw. „Beute“ [Einfügung linker Rand]} in Verwahrung
liegen –
ist [er] vor kurzer Zeit von einem

Seite 2

Schlosser des Gartenamtes Wedding
auseinandergenommen worden. Auf
einem Schrottplatz dieser Dienststelle
lagert nunmehr der Brunnen in
seinen einzelnen Teilen einem
ungewissen Schicksal entgegengehend.

Als Freund der Künste und Ver-
ehrer Ihrer Werke, die mir von
Ausstellungen zum großen Teile
wohlbekannt sind, glaubte ich
Ihnen diese Nachricht, die ich in
den Einzelheiten vertraulich zu be-
handeln bitte, nicht vorenthalten zu
dürfen. Mit deutschem Gruß
Erich Bode

Anmerkungen

(1) Werk Georg Kolbes, Rathenau-Brunnen,
1928/1930

(2) Reliefs von Walther Rathenau und Emil Rathenau, Teil der Brunnenanlage des
Rathenau-Brunnens, Werke Georg Kolbes, 1928-1929